

Töven un Hopen

Leeve Lüü!

Wi leven upstünds in en Welt, de nich mehr heel is, waar de Fugen mehr un mehr wegbrökeln. Hartseer all överall. --- Wi töven un hopen!

Lü, de dat Seggen hebbt, sünd sük nich mehr eens, find' nich mehr tonanner. Dat Mitnanner un Förnanner, Tied hebben för den Nahsten, brökelt. --- Wi töven un hopen!

Minschen sünd krank – swoor krank – sünd old, eensam – weeten nich wu't wiedergahn sall – Fragen - hen un her. --- Wi töven und hopen!

In uns Familien, in uns Dörp, in uns Gesellskupp brökelt de Fastigkeit, dat Tosammenstohn. --- Wi töven un hopen!

Vööl düüster Wolken trecken över uns hen. Dat Töven un Hopen höört to uns Leben nettso daarto as Eten un Drinken. En Minsch, de nich mehr töven un hopen kann, is d'r arm dran. He hett nix mehr, waar he van tehren kann, wat hüm Stöhn gifft, wat hüm neeisgierig maakt.

Tokamen Dingsdag hett dat „Töven un Hopen“ för uns „Ossilooers“ en Enn. Denn heet dat weer: Turnschoh an! un wi maken uns weer up Padd „van't Meer bit na Leer“ -- un lopen in Gott sien Spoor. Heino Krüger un mit hüm vööl Minschen kiekt di tomööt, geevt di Moot – freut sük mit di.

Wi sünd dree Week mit Gott sien lebennig un free makenden Geist ünnerwegens. Mit uns sünd allöverall in de wiede Welt Lopers up disse Aard ünnerwegens un binanner. Disse Gemeenskupp to beleven is wat besünners. Dat mutt man mitmaakt hebben. Weer dat nich moi, wenn bestimmt' Politiker dissen lebendig und freemakenden Geist in sük harrn? Waar ok immer man mit Minschen schnackt, de van dat Loopvirus befall'n sünd: wenn ik loop in Gott sien Wunnerwark Natur, denn bün ik bi mi sülmst, denn stimm ik mit Gott sien Böskupp övereen.

All de Politikers, de so machtbeseten sünd, de so wenig Leevde in sük hebbt, laad ik gern in, mit uns dör Ostfreesland to lopen of waar ok immer up uns moje Eer. Daar könnt se mit uns Lopers Brügger boon van Fründ to Fründ, van Land to Land, van Kontinent to Kontinent. In uns Sport geiht dat ok üm winnen of verlesen. Ik much gern bi de Winners ween, wenn wi hopen könnt up Frää in de Welt, up in Frää mitnanner leben -- hopen könnt up mehr mitnanner un förnanner – hopen könnt up Gesundheit – hopen könnt up 'n lebennig un freemakenden Geist – ok in uns Kark.

Tja – töven un hopen - dat willt wi – nich blot nu, wenn wi bi den Ossiloo mitnanner ünnerwegs sünd - nettso ok up all uns Wegen.

Eibo Eiben ut Dunum